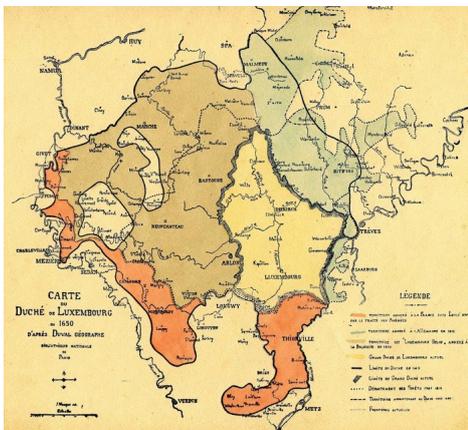


Was geschah 1679?

Luxemburg

- Kleschen Lannersch wohnt mit seiner Frau Gatrein (Katharina) in Holzthum auf dem Hof der im Tal der Wiltz bei Kautenbach gelegenen Schüttburg. Am 30. März 1679 wird ihr erster Sohn Hans Jacob getauft.
- Beginn des Marienkults: Das Elend der nicht endenden Kriege und der Plünderungen durch Söldnerheere veranlassen die Einwohner der Stadt Luxemburg am 20. Februar 1678 Maria, die «Trösterin der Betrübten» zur Schutzpatronin der Stadt zu erwählen. Diese Wahl wird am 2. Juli 1679 feierlich in der Jesuitenkirche, der heutigen Kathedrale, bestätigt.
- 5.2.1679 Friede von Nimwegen: Lothringen fällt an Frankreich und die Truppen Ludwigs XIV besetzen nach und nach das Land; 1684 fällt auch die Festung Luxemburg. Vauban beginnt im selben Jahr den Bau eines Rings von Festungen um Frankreich, die der modernen Artillerie trotzen sollen. Gleich nach der Einnahme verstärkt er ebenfalls die Festung Luxemburg wo noch heute verschiedene Bauwerke seinen Namen tragen: die Villa Vauban im hauptstädtischen Park, die die städtische Gemäldegalerie beherbergt, und die beiden rechteckigen Türme die im Vorort Pfaffental die Stadt nach Norden abschließen.

Die Ausdehnung des Herzogtums Luxemburg um 1650 geht aus der folgenden Karte hervor:



Quelle: Mail Jacques Threinen 10.5.2010

Europa

- Die Gletscher in den Alpen dringen weit in die Täler vor.
- Pest in Wien und in Graz, wo ein Viertel der Bevölkerung dahingerafft wird. Wiener Pestsäule am Graben 1693.

Amerika

- Am 7. August unternimmt der französische Entdecker Cavalier de la Salle die Erforschung der Gegend der Grossen Seen in Nordamerika und besonders des Gebiets des späteren Staats

Zeitleiste - 1679

Geschrieben von: Claude Lanners

Dienstag, den 07. April 2009 um 20:12 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. Juli 2010 um 19:23 Uhr

Minnesota, in dem auch heute noch viele Nachkommen von Auswanderern der Familie Lanners leben.

- Gründung der Stadt Duluth in Minnesota am Lake Superior.

Wissenschaft und Technik

- Der französische Mathematiker Denis Papin erfindet den Dampfdrucktopf und macht ihn, nach einer Explosion, mit dem Überdruckventil gebrauchstauglich. Diese Erfindung ermöglicht den Bau der Dampfmaschine, welche die industrielle Revolution auslöst.